

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	II
«Dostojewskij-Trip»	II
Grenzen	15
1 Aufbrüche und Abstürze (1821–1849)	21
Eine Moskauer Kindheit	21
Lehrjahre	32
Der Weg in die Literatur	48
Ein Senkrechtstart: «Arme Leute»	57
Kritik und Kränkung	67
Wie soll man schreiben?	74
Dostojewskij und die Petraschewzen	78
Das Imperium schlägt zurück	91
«Wiedergeburt»	104
2 Das erste Exil: Sibirien (1850–1859)	113
Im Totenhaus	113
Soldat Dostojewskij	125
Heimkehr mit Hindernissen	142
3 Literarische Auferstehung (1860–1867)	157
Neuanfänge	157
Das Comeback: «Die Erniedrigten und Beleidigten»	162
Wieder in der Erfolgsspur:	
«Aufzeichnungen aus einem Totenhaus»	170
Unruhige Zeiten	176
Europa für Fortgeschrittene	182
Neue Krisen	192

Irr- und Leidenswege einer «Beziehung»	197
1864 – Annus horribilis	203
Hamlet als beleidigte Maus:	
«Aufzeichnungen aus einem Kellerloch»	209
Ein riskanter Plan	218
Hasard in Roulettenburg: «Der Spieler»	228
Spaltungen: «Schuld und Söhne»	236
Wieder auf Freiersfüßen	249
4 Das zweite Exil: Europa (1867–1871)	259
Touristen wider Willen	259
Arbeiten oder spielen?	263
Genf, «die gemeine Republik»	269
Ein russischer Christus: «Der Idiot»	276
Italien und Dresden: «Der ewige Gatte»	290
Auf slawophilem Kurs	296
Die letzten Monate in Europa.	
Wunderbare Heilung von der Spielsucht	298
Ein Vaudeville der Teufel: «Die Dämonen»	302
5 Ankünfte (1871–1876)	329
Die Heimkehr	329
Werden und Scheitern eines Kapitalisten: «Der Jüngling»	341
«Wie Bienenschwärme wimmelt es von Paradoxen»:	
Das «Tagebuch eines Schriftstellers»	355
6 Auf dem Gipfel (1876–1881)	367
Land und Kinder. Neue Pflichten.	
Vom Richtplatz zum Marmorpalais	367
Ein Denkmal, zwei Propheten. Die Puschkin-Feier von 1880	380
Das literarische Vermächtnis: «Die Brüder Karamasow» . .	389
Tod und Verklärung	403
Anmerkungen	417
Literaturhinweise	435
Bildnachweis	447
Personenregister	449